

Am 06. Dez. 2005 wurde das Menschensinfonieorchester Köln im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung der [Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland](#) im [Schloss Bensberg](#) in Anwesenheit des Bundesministers der Finanzen, Peer Steinbrück (SPD), mit dem Förderpreis 2005 der Regionalen Kulturförderung der rheinischen Sparkassen ausgezeichnet.



Das Foto zeigt das Menschensinfonieorchester Köln in seiner ganzen Stärke.

In der ersten Reihe von links Dr. Karlheinz Bentele, Präsident des RSGV, Konrad Beikircher, Alessandro Palmitessa, musikalischer Leiter, Arrangeur und Mitbegründer des Menschensinfonieorchester Köln, ganz rechts Bundesminister der Finanzen, Peer Steinbrück und 3. v. rechts (2. Reihe) Pfarrer Hans Mörter, Vorsitzender Südstadt-Leben e.V. und Mitbegründer des Menschensinfonieorchester Köln.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland wurde 1987 von den rheinischen Sparkassen gegründet. Die Stiftung unterstützt gemeinnützige Einrichtungen oder Vorhaben, die das Kulturleben im Rheinland bereichern: von der Literatur, der Musik und der bildenden Kunst über die Museumsförderung bis zu rheinischer Geschichte und Kulturgeschichte. Darüber hinaus vergibt sie jedes Jahr mehrere Kulturpreise.

Der Kabarettist, Komponist, Autor und Musiker Konrad [Beikircher](#) erhielt den "Großen Kulturpreis". Die Pianistin [Sheila Arnold](#) und das Menschensinfonieorchester gestalteten den musikalischen Rahmen der Veranstaltung. Frau Arnold übernimmt im April 2006 eine Professur für Klavier an der [Musikhochschule Köln](#). Zum Schluss der Feierstunde überraschte Konrad Beikircher die Gäste mit seinen Musikern.

Das Menschensinfonieorchester Köln gehört im 5. Jahr seines Bestehens zu einem Baustein und Bindeglied des kulturellen Lebens in Köln und der näheren Umgebung. Das einstmals aus obdachlosen und nichtobdachlosen Musikerinnen und Musikern bestehende Orchester hat es geschafft, in harter Arbeit

und großem Durchhaltevermögen zu einem Klangkörper gereift zu sein, der heute Vielfalt und Professionalität ausstrahlt.

Gerade die Unterschiedlichkeit der Musikerinnen und Musiker ermöglicht eine beständige Weiterentwicklung. Viele verschiedene Nationen klingen zusammen, bereichert durch die Einzigartigkeit jedes einzelnen Lebensentwurfes der Persönlichkeiten im Orchester. Zum Wohl des Ganzen veränderte sich die Aufgabenstellung verschiedener Musikerinnen und Musiker, neue Gesichter und Instrumente kamen dazu. Jeder der heutigen Mitglieder des Menschensinfonieorchester Köln übernimmt gern Verantwortung für seine Aufgaben und arbeitet unermüdlich an der Erweiterung des Repertoires mit. Es ist nicht notwendig, besonders betont zu werden, dass bei einer solchen Erfolgs-Story (siehe auch den Link "History") die Bezeichnung "Obdachlosenorchester" nicht nur ungerecht sondern auch heute unwahr ist. Das Menschensinfonieorchester Köln hat sich zu einem von mehreren beständigen Projekten des kulturellen Fördervereins der Lutherkirche - Südstadt, [Südstadt-Leben e.V.](#), entwickelt.